

Projekt „B+B=A?“

Kurzbeschreibung

Projektpartner:

Thomas-Morus-Schule – Oberschule, Bramstr. 40 49090 Osnabrück, Herr Matthias Wocken, Schulleiter
GreenIT24 GmbH, Eduard-Pestel-Str.1, 49080 Osnabrück, Herr Frederic Gentz, Geschäftsführer

Motivation:

Aufgrund unseres Kerngeschäftes, Videokonferenzsysteme einzurichten, haben wir unsere Erfahrung der letzten 10 Jahre zusammengetragen und der TMS ein Konzept vorgeschlagen, wie der Unterricht trotz Szenario „B“, in voller Klassenstärke als Präsenzunterricht stattfinden kann.

Sicherlich hat auch die Erfahrung aus dem Projekt, die ostfriesischen Inselschulen mit Videokonferenzsystemen auszustatten und permanent zu betreuen, eine Rolle gespielt. Hier arbeiten wir seit 8 Jahren eng mit dem Kultusministerium zusammen.

Durch den neuen Piloten möchten wir dazu beitragen, dass zumindest für die Abgangsklassen an der TMS eine möglichst normale Beschulung in voller Klassenstärke stattfinden kann.

Um das Pilotprojekt nicht an finanziellen Hürden scheitern zu lassen, haben wir (GreenIT24) uns entschieden, die gesamten Kosten für Planung, Installation, Bereitstellung und fortlaufende Betriebsunterstützung (Support) bis zum Projektende in den Sommerferien 2021 vollständig zu übernehmen.

Grundsätzlicher Aufbau:

- Es wurden 2 Klassenräume ausgewählt, die unmittelbar nebeneinander liegen.
- jeder der Klassenräume verfügt als Grundausstattung über eine „elektronischen Tafel“ (Activboard)
- jeder Raum hat Hochleistungsdeckenmikrofone installiert bekommen, die den gesamten Klassenraum abdecken
- Sprachwiedergabe über vorhandene Soundbars
- je Klassenraum 2 professionelle Kameras (Schüler und separate Tafel/Lehrerbereich Darstellung)
- je Klassenraum 85“ Monitor auf fahrbarem Stand
- Bildmischer
- Geräteübergreifende Steuerungssoftware zur intuitiven Bedienung der Systeme
- Einer der beiden Klassenräume ist mit einem Lehrerarbeitsplatz ausgestaltet.

Funktionalität:

- Die vorhandenen Activeboards sind so verknüpft, dass jegliche Eingaben synchron dargestellt werden.
- Die Mikrofone in Verbindung mit den Soundbars ermöglichen eine sehr klare Sprachverständigung zwischen den beiden Lerngruppen, als säße diese in einem Klassenraum.
- Über die Kameras in Verbindung mit den Bildschirmen können Schüler und Lehrer die jeweils andere Lerngruppe sehen.
- Durch den Bildmischer können die Kamerabilder in verschiedenen Layouts abgespeichert und nach Belieben kombiniert und auf Knopfdruck abgerufen werden.
- Durch eine individuelle Programmierung wird die Bedienung deutlich vereinfacht, so können z.B. sämtliche Geräte in beiden Räumen mit nur einer Taste Ein/Aus-geschaltet werden.
Da wir die Software im eigenen Unternehmen programmieren, besteht die Vereinbarung, dass wir kontinuierliche Änderungen/Ergänzungen aus der Erfahrung der Lehrkräfte direkt mit einfließen lassen und umgehend umsetzen.

MfG
Gentz